

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 47 (1985)

Heft: 7

Rubrik: Kälberhaltung in Hütten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kälberhaltung in Hütten

P. Kunz, Eidg. Forschungsanstalt Tänikon TG (FAT)

Die Haltung von Kälbern im Freien erfreut sich wachsender Beliebtheit. Besonders in Nordamerika, aber auch in einigen europäischen Ländern ziehen immer mehr Landwirte ihre Kälber in Hütten auf. In der Schweiz, wo dieses Haltungssystem vor zwei Jahren noch weitgehend unbekannt war, stehen bereits mehrere hundert Kälberhütten – teils Eigenkonstruktionen, teils aus Fiberglas – in Einsatz.

Um den Landwirten, die sich für dieses Haltungssystem interessieren, die notwendigen Informationen geben zu können, wurden an der FAT alle Kälber, die im Laufe eines Jahres geboren wurden, in 19 Kälberhütten aufgezogen.

Kälberhütten

Zur Verfügung standen zehn im Handel erhältliche Fiberglasshütten, von denen fünf weiß und fünf ziegelrot angestrichen waren. Von den dazugehörenden Ausläufen waren sechs 1,10 m sowie je zwei 1,20 m und 1,30 m hoch. Mitarbeiter der FAT bauten neun Hütten und Ausläufe aus verschiedenen Materialien und mit unterschiedlichen Formen. Alle 19 Kälberhütten standen in einer Reihe entlang der Ost-



1: Teilansicht der Versuchsanlage im Sommer.



2: Die Versuchsanlage im Winter.

wand des FAT-Boxenlaufstalles mit der Öffnung gegen die Stallwand (Abb. 1). Es kam abwechslungsweise eine Fiberglashütte neben eine Selbstbauhütte zu stehen. In einer Entfernung von 1,5 m wurde parallel zur Stallwand eine Güllerinne mit Ablauf in die Güllegrube eingebaut. Damit die Melker beim Füttern und Tränken der Kälber nicht der Witterung ausgesetzt waren, wurde das Vordach des Stalles auf 2,0 m verlängert (Abb. 2).

Tiere

Vom 1. Juni 1983 bis zum 31. Mai 1984 wurden 79 auf dem Versuchsbetrieb geborene Kälber vom ersten Lebenstag an in den Hütten gehalten. Die Kälber blieben ein bis vier Monate in diesem Haltungssystem. Während der ersten sieben Lebensstage erhielten die Tiere dreimal täglich die Kolostralmilch ihrer Mutter, und vom achten Lebensstag an zweimal täglich Vollmilch. Ab der zweiten Lebenswoche wurde zusätzlich Heu und Aufzuchtfutter angeboten.

Datenerhebung

Folgende Daten wurden erhoben:

- Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten im Freien und in verschiedenen Hütten, Strohbetttemperaturen, Schadgaskonzentrationen.
- Futterverzehr, Gewichtsentwicklung, Strohverbrauch.
- Tiergesundheit, Körpertemperaturen und Atemfrequenz.
- Arbeitszeitmessungen.

Folgerungen

Die Resultate lassen folgende Schlussfolgerungen zu:

- Im Winter sind Kälberhütten mit mehreren Öffnungen klimatisch nicht so geeignet wie Hütten, die nur eine Eingangsoffnung haben. Im Sommer sind weissgestrichene, hölzerne sowie grosse und hohe Kälberhütten vorteilhaft.
- Durch den Anstieg des Tiefstreubettes wird die Haltungsduer der Kälber in den Hütten auf rund vier Monate begrenzt.
- Die Klimaunterschiede zwischen der warmen und der kalten Jahreszeit hatten keinen Einfluss auf die Futterverwertung. Bei einer Fütterungsintensität wie im vorliegenden Versuch brauchen Kälber im Sommer und im Winter gleiche Mengen an Energie und Protein pro kg Gewichtszuwachs.
- Die Resultate der Körpertemperatur- und Atmungsfrequenzmessungen zeigen, dass die tiefen Temperaturen im Winter einen weniger grossen Stress für die Tiere darstellen als die heissen Sommertemperaturen.
- Verglichen mit der früheren Haltung der Kälber im Boxenlaufstall brachte die Umstellung auf die Kälberhütten eindeutige gesundheitliche Vorteile. Der Vergleich zwischen der Krankheitshäufigkeit in der kalten und der warmen Jahreszeit lässt den Schluss zu, dass das Krankheitsgeschehen nicht von der Jahreszeit bzw. der Umgebungstemperatur abhängt.
- Die Arbeitszeit für Füttern und Tränken ist verglichen mit

der konventionellen Haltung grösser bei der Kälberhüttenhaltung, da die Arbeitswege länger sind. Bei nassem und kaltem Wetter kann die Arbeit im Freien für den Landwirt unangenehm sein.

Die Haltung von Kälbern in Hütten kann für Betriebe mit ernsthaften gesundheitlichen Problemen als erfolgsversprechende Lösung empfohlen werden.

Alle Ergebnisse des Versuchs sind im **FAT-Bericht Nr. 269** enthalten, der von der FAT-Bibliothek, 8356 Tänikon, angefordert werden kann.

Schweizer Landtechnik

Herausgeber:

Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Dir. Werner Bühler

Redaktion

Peter Brügger

Adresse:

Postfach 53, 5223 Riniken,
Telefon 056-41 20 22

Inseratenverwaltung:

Hofmann Annoncen AG,
Postfach 229, 8021 Zürich,
Telefon 01-207 73 91

Druck:

Schill & Cie. AG, 6002 Luzern

Abdruck – auch auszugsweise –
nur mit schriftlicher Bewilligung
der Redaktion

Erscheinungsweise:

15 Mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 28.–
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland auf Anfrage.

**Nr. 8/85 erscheint
am 27. Juni 1985**

**Inseratenannahmeschluss:
10. Juni 1985**